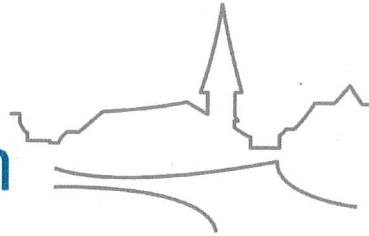


GEMEINDE

Vörstetten



Niederschrift

Nr. 16/21

über die
öffentliche Sitzung des Gemeinderats Vörstetten am 06.12.2021

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 20:34 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Lars Brügger

Mitglieder:

Ralph Beck
Dr. Bruno Becker
Marlis Bönsch
Willi Kerber
Tanja Pfluger
Wilma Raynor
Steffen Schmidt
Dr. Thomas Schonhardt
Patricia Schwaab
Priska Stopper

Verwaltung:

Lisa Brandenburg
Mareen Weis
Tobias Reichenbach
Amelie Siegmann
Martin Ziegler
Anna Hiller

Es fehlten entschuldigt:

Hansjörg Frey
Ralf Leimenstoll

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Brügger, fest, dass

- zu der Sitzung durch die Ladung vom 26.11.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung am 02.12.2021 ortsüblich bekannt gegeben worden sind.

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte eingegangen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Fragemöglichkeit für Zuhörer
- TOP 2 Bestätigung der Niederschrift
- TOP 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 4 Einbringung und Beratung des Haushalts 2022 der Gemeinde Vörstetten mit Haushaltssatzung und Finanzplanung sowie der Wirtschaftspläne 2022 der Eigenbetriebe Wasserversorgung Vörstetten und Abwasserbeseitigung Vörstetten jeweils mit Finanzplanung und Investitionsprogramm 2021 bis 2025
- TOP 5 Nahverkehrsplan 2021 bis 2026 - Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung von der Gemeinde mitzufinanzierenden ÖPNV-Linien
- TOP 6 Neubau einer Doppelhaushälfte, Maiackerring 13, FN 3832
- TOP 7 Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts
- TOP 8 Verschiedenes, Fragen und Anregungen
- TOP 9 Fragemöglichkeit für Zuhörer

1: Fragemöglichkeit für Zuhörer

Bürger Herr Scheffel kritisiert die durch den Glasfaserausbau schlecht verlegten Steine und sieht dies gerade in der aktuellen Jahreszeit als problematisch. Bürgermeister Brügner erklärt, dass diese nur vorübergehend verlegt wurden. Da gegebenenfalls nochmal Tests an den Glasfaserkabeln durchgeführt werden müssen, wird die endgültige Bodenschicht erst am Schluss der Arbeiten verlegt.

2: Bestätigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2021 wird durch mindestens zwei Gemeinderatsmitglieder bestätigt.

3: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Brügger gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 15.11.2021 beschlossen wurde, die Netze BW mit dem kommunalen Notfallmanagement zu beauftragen.

4: Einbringung und Beratung des Haushalts 2022 der Gemeinde Vörstetten mit Haushaltssatzung und Finanzplanung sowie der Wirtschaftspläne 2022 der Eigenbetriebe Wasserversorgung Vörstetten und Abwasserbeseitigung Vörstetten jeweils mit Finanzplanung und Investitionsprogramm 2021 bis 2025

Bürgermeister Brügger eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Ziegler, Rechnungsamtsleiter des Gemeindeverwaltungsverbands.

Herr Ziegler geht zunächst auf die wesentlichen Eckpunkte des Jahres 2021 ein. Für dieses liegen bereits die ersten Zahlen vor.

Die schwarze Null wird angestrebt, kann zum aktuellen Zeitpunkt jedoch noch nicht erreicht werden. Die Steuereinnahmen im Jahr 2021 sind gegenüber dem Planansatz gestiegen. Die Zahlen für das Jahr 2021 sind deutlich besser als ursprünglich gedacht.

Danach stellt Herr Ziegler den Haushalt für das kommende Jahr vor, sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Herr Brügger bedankt sich bei Herrn Ziegler für die kompetente Darstellung.

Einige Gemeinderäte betrachten den Haushalt mit großer Sorge und fragen, welche Möglichkeiten es gibt, um aus dem negativen Ergebnis rauszukommen.

Herr Ziegler antwortet, dass man die Ausgaben differenziert betrachten muss. Für die Gemeinden gibt es Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben. Diese gilt es kritisch zu überprüfen. Allerdings sind die Möglichkeiten begrenzt, um das Defizit zu überwinden.

Die Zahlen sind noch nicht vollumfänglich da, es wird eine Aktualisierung bis zur Beschlussfassung erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Erläuterungen von Herrn Ziegler zum Haushalt 2022 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

11 Anwesende

11 Stimmberechtigte

11 Ja

5: Nahverkehrsplan 2021 bis 2026 - Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung von der Gemeinde mitzufinanzierenden ÖPNV-Linien

In der Sitzung vom 15.11.2021 wurde beschlossen, die Beschlussfassung auf die Sitzung am 06.12.2021 zu vertagen. Herr Brügger erläutert den Tagesordnungspunkt.

Grundsätzlich bietet der neue Nahverkehrsplan mit 51 Fahrtenpaaren von Montag bis Freitag eine deutlich bessere Busanbindung für Vörstetten. Aufgrund der Zielsetzung, Parallelverkehre abzubauen, entfällt in diesem Plan leider die bisher als Schnellbuslinie 200 bekannte Buslinie zwischen Reute-Vörstetten-Freiburg ZOB. Diese soll daher mit Mitteln der Gemeinden Reute und Vörstetten aufrechterhalten werden. Im Gegenzug beteiligen sich die beiden Gemeinden an den Kosten für die Linie 530 im Umfang von 4 Fahrtenpaaren. Die zu finanzierenden Leistungen entsprechen dem bisherigen finanziellen Aufwand, den die Gemeinden Reute und Vörstetten bisher für das Leistungsangebot der Busverbindungen getragen haben. Darüber hinaus wird eine sehr gut getaktete Busanbindung an den Bahnhof Denzlingen aufgebaut.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat begrüßt das neue Fahrplanangebot im Nahverkehrsplan 2021 bis 2026.
2. Der Landkreis hält die bisherige Linie 200 (neuer Arbeitstitel X1) mit 4 Fahrtenpaaren (2 vormittags und 2 nachmittags) aufrecht. Im Gegenzug beteiligt sich die Gemeinde Vörstetten gemeinsam mit der Gemeinde Reute an den Kosten für die Linie 530 (March-Reute-Vörstetten-Gundelfinger Straße/Messe) im Umfang von 4 Fahrtenpaaren (Montag bis Freitag).

Abstimmungsergebnis:

11 Anwesende

11 Stimmberechtigte

11 Ja

6: Neubau einer Doppelhaushälfte, Maiackerring 13, FN 3832

Das Einvernehmen wurde vom Bauausschuss verweigert. Somit entfällt der Tagesordnungspunkt.

7: Entscheidung über die Ausübung eines Vorkaufsrechts

Den Gemeinden steht gemäß dem Wassergesetz ein gesetzliches Vorkaufsrecht an Gewässerrandstreifen von Gewässern zweiter Ordnung zu. Das Flurstück 3045 endet an beiden Enden an einem entsprechenden Gewässer. Da die Gemeinde Vörstetten in dem Bereich bereits mehrere Gewässerrandstreifen erworben hat, empfiehlt es sich nach

Auffassung der Verwaltung, das Vorkaufsrecht auszuüben, um bald über einen möglichst zusammenhängenden Gewässerrandstreifen zu verfügen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Vorkaufsrecht im vorliegenden Fall auszuüben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das ihm in einer Tiefe von 10 m zustehende Vorkaufsrecht nach dem Wassergesetz (Gewässerrandstreifen) an beiden Enden auszuüben. Die beiden Flächen haben eine Größe von ca. 400 m². Der Kaufpreis beträgt 1,78€/m².

Abstimmungsergebnis:

11 Anwesende

11 Stimmberechtigte

11 Ja

8: Verschiedenes, Fragen und Anregungen

a) Corona / Impfzentrum VITA / Teststation

Bürgermeister Brügger berichtet, dass er Verständnis dafür hat, dass die Bürger/innen über die ständigen Änderungen der Corona-Verordnungen verärgert sind.

Das Impfangebot in Vörstetten wird gern wahrgenommen und die Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Langner funktioniert gut. Leider gibt es derzeit noch zu wenig Impfstoff.

Es wird eventuell eine Teststation beim Friedhofsparkplatz eröffnet. Die Verwaltung hat einem privaten Unternehmen das Einverständnis erteilt, welches derzeit noch auf die Genehmigung des Landratsamtes wartet.

b) Obdachlosen-/Flüchtlingsunterbringung

Bürgermeister Brügger informiert darüber, dass die Gemeinde bis Mai 2022 13 Personen unterbringen muss. Bisher gibt es allerdings keinen Platz. Der Bürgermeister ruft die Bevölkerung dazu auf, freien Wohnraum an die Gemeinde zu vermieten.

Eine Gemeinderätin merkt an, in diesem Zusammenhang bei den Ferienwohnungsbesitzern anzufragen.

c) Eingeschränkter Winterdienst

Eine Gemeinderätin wundert sich, dass die Talstraße und Feldbergstraße gestreut wurden. Bürgermeister Brügger erklärt, dass beide Straßen im Winterdienstplan aufgeführt sind.

d) Danke

Die SPD-Fraktion bedankt sich für die lobenden Worte bei der 50-Jahr-Feier. Ein Dankeschön gilt auch den musikalischen Beiträgen und den anderen Parteien, die zur Feier kamen.

Die Gemeinderäte bedanken sich bei der Verwaltung für die Organisation des Impfangebots VITA und der baldigen Teststation.

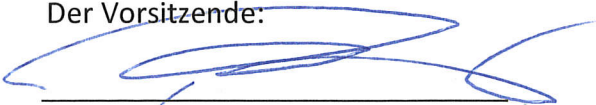
9: Fragemöglichkeit für Zuhörer

Bürger Herr Bär fragt, welchen Sanierungsaufwand die Kanalüberprüfungen ergeben hätten. Das Ergebnis liegt noch nicht vor, so Bürgermeister Brügner.

Der Vorsitzende schließt um 20:34 Uhr die Sitzung.

Abgeschlossen und beurkundet

Der Vorsitzende:



Bürgermeister Lars Brügner,



Praktikantin Anna Hiller

Gemeinderäte:
